

Mitteilung des Gesundheits- und Veterinäramtes für den Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Migration am 17.06.2026

Teilnahme am Landesprogramm „Gesundes Aufwachsen“ und „Schatzsuche“

Das Land Nordrhein-Westfalen hat mit dem Rahmenprogramm „Gesundes Aufwachsen“ eine landesweite Strategie entwickelt, um Kommunen in ihrer Verantwortung für die Gesundheit von Kindern zu stärken. Ziel des Rahmenprogramms ist es, die koordinierende Rolle der Kommunen im Bereich Kindergesundheit auszubauen, bestehende Netzwerke und Angebote einzubeziehen und die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Politik und Einrichtungen im Sozialraum zu verbessern. Dabei sollen vorhandene kommunale Strukturen genutzt und um Aspekte der seelischen Gesundheit von Kindern erweitert werden. Je nach Bedarf der Kommune kann das Rahmenprogramm außerdem um die Themen Ernährung und Bewegung ergänzt werden.

In dieses Landesrahmenprogramm ist das Präventions- und Elternprogramm „Schatzsuche“ eingebettet. „Schatzsuche“ ist ein ressourcenorientiertes Konzept zur Förderung der seelischen Gesundheit und Resilienz von Kindern. Es richtet sich an Kindertageseinrichtungen und Familienzentren und qualifiziert pädagogische Fachkräfte darin, gemeinsam mit Eltern die Stärken und Schutzfaktoren von Kindern in den Blick zu nehmen. Eltern werden dabei als Expertinnen und Experten für ihre Kinder gestärkt und in ihrer Erziehungskompetenz unterstützt. Entwickelt wurde „Schatzsuche“ von der Hamburgischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung (HAG-Kontor gGmbH). Das Programm wurde entlang der Kriterien guter Praxis der soziallagenbezogenen Gesundheitsförderung konzipiert und evaluiert.

Das Gesundheits- und Veterinäramt hat im Frühjahr 2026 gemeinsam mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien sein Interesse an einer Teilnahme am Landesprogramm beim LfGA NRW bekundet. Die Stadt wurde daraufhin ausgewählt, zunächst mit fünf Kindertageseinrichtungen ab Herbst 2026 bzw. Frühjahr 2027 und mit weiteren fünf Einrichtungen im Jahr 2028 teilzunehmen und das Programm „Schatzsuche“ durchzuführen. Die Umsetzung erfolgt in enger Begleitung durch das Landeszentrum für Gesundheit und Arbeitsschutz Nordrhein-Westfalen (LfGA NRW). Finanziert wird das Landesprogramm durch die Krankenkassen und Krankenkassenverbände des Landes Nordrhein-Westfalen nach § 20a SGB V im Rahmen ihrer Aufgaben zur Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten.

Weitere Informationen finden Sie unter:

https://www.lzg.nrw.de/ges_foerd/kindergesundheit/psych_gesundheit/schatzsuche/index.html